

Wenn Einstein tierisch wird

Der Arche-Park am Ochtmisser Kirchsteig wartet auch in diesem Jahr wieder mit einem bunten Familienprogramm auf

VON ULF STÜWE

Lüneburg. Frida und Friederike können es kaum erwarten, aufgeregt umschwärmen die beiden Hjördis Laun, die unverhofft im Gatter steht. Doch die Aufmerksamkeit der beiden rotbunten Husumer Schweine gilt weniger der Tierpflegerin als vielmehr dem Eimer mitsamt köstlichem Schweinefutter, den sie bei sich führt – Alltag im Arche-Park Lüneburg.

„Sie sind sehr robust und winterfest“, sagt Hjördis Laun und wendet sich liebevoll den beiden Schweinen zu. Auch an diesem nasskalten Tag ist sie in den Arche-Park am Ochtmisser Kirchsteig gekommen, schließlich müssen die Tiere gefüttert, die Ställe ausgemistet und der Futternachschub organisiert werden. Seit vergangenem Mai unterstützt sie das Lüneburger Umweltbildungszentrum Schubz als Betreiber des Arche-Parks, der sich hier den Erhalt und die Zucht vom Aussterben bedrohter heimischer Nutztierassen zum Ziel gesetzt hat.

Doch das Schubz wäre kein

Bildungszentrum, wenn es nicht auch jede Menge Angebote für Schulen, Familien und Tierliebhaber im Programm hätte. Und das mit Erfolg: Im vergangenen Jahr waren laut Schubz-Leiter Dr. Frank Corleis mehr als 15 000 Kinder und Jugendliche in den Arche-Park gekommen, „so viel wie noch nie“, freut sich Corleis, der neben ein wenig Stolz auch Erleichterung erkennen lässt. Denn in die Anlage, die das Schubz im vergangenen Jahr übernommen hat, musste reichlich investiert werden, um den Anforderungen an eine zeitgemäße Tierhaltung gerecht zu

werden. 250 000 Euro wurden für neue Unterställe, Wasserleitungen, den Seminarpavillon nebst Küche und Toiletten für Besuchergruppen und den neuen Zaun in die Hand genommen.

Jeden Monat ein neues Thema

Dass auch in diesem Jahr wieder hohes Besucherinteresse herrschen wird, davon ist Corleis überzeugt. „Neben den normalen Terminen bieten wir auch wieder unser Einstein-Programm an. Das hat schon im vergangenen Jahr reichlich Zustimmung erfahren.“ Dabei wird monatlich

ein eigenes Thema angeboten, es reicht vom Tierpfleger-Diplom über das Scheren von Schafen, die richtige Anlage eines Gartens bis zu einer Kürbis-Schnitzwerkstatt. Im August lockt das Arche-Sommerfest und im November können sich die Teilnehmer darin üben, ein offenes Feuer auf traditionelle Weise zu entfachen. Den Jahresabschluss bildet ein Vorweihnachtsfest, das Besuchern und Tieren gleichermaßen gilt. Denn hierbei werden den Schafen, Schweinen, Rindern, Hühnern, Heidschnucken und Gänsen und dem Sika-Wild ein leckeres Mahl zubereitet, das

dann auch verfüttert werden darf.

Wer an einem dieser jeweils zweistündigen Einstein-Familienangebote teilnehmen möchte, die immer am Sonntagvormittag stattfinden, sollte sich wegen der begrenzten Teilnehmerzahl allerdings rechtzeitig anmelden unter der Telefonnummer (04131) 3097970 oder per E-Mail an info@schubz.org.

Frida und Friederike, die beiden rotbunten Husumer, sind in zwischen auch zufrieden. Sie grunzen vergnügt vor sich hin und warten gespannt auf neue Überraschungen.



Wenn Hjördis Laun mit dem Futtereimer kommt, sind die rotbunten Husumer Schweine immer ganz aus dem Häuschen. Foto: t&w